



DiTech-Gründer und Geschäftsführer Damian Izdebski und Gattin Mag. Aleksandra Izdebska, Mitbegründerin von DiTech.

Firma „DiTech“: Tendenz steigend

Beratungskonzept ist Erfolgsgeheimnis

Das Unternehmen „DiTech“, das seit 12 Jahren in Österreich und seit fünf Jahren in Kärnten erfolgreich besteht, wird seinem Slogan „Computer. Und nicht irgendwas“ überaus gerecht und die Umsatzzahlen sprechen für sich. Gründer und Geschäftsführer Damian Izdebski freut sich über steigende Nachfragen.

„DiTech“ wurde 1999 von Damian Izdebski und Mag. Aleksandra Izdebska gegründet und bot von Anfang an neben dem Filialverkauf den Online-Verkauf an. Seitdem hat sich der Computerhandel erfolgreich entwickelt und beschäftigt mittlerweile 300 Mitarbeiter. Das Rekordjahr 2010 weist ein Wachstum von 31 % auf.

„Unsere Vorteile gegenüber den Mitbewerbern sind der Fokus auf Computerprodukte und die Art wie wir unsere Computer verkaufen“, betont Geschäftsführer Damian Izdebski. Das Konzept bei „DiTech“ geht weg von Selbstbedienungskonzepten, wie es in den großen Elektromärkten die Norm ist, und in Richtung individuelle Beratung. „Über 90 % der Kunden haben keine Ahnung, wie ein Computer im Inneren aussieht und funktioniert. Dafür haben sie klare Vorstellungen, für was sie das Gerät verwen-

den wollen. Wir von ‚Di-Tech‘ gehen im Verkaufsgespräch auf die Erwartungen, Vorstellungen und Visionen der Kunden ein und sie bekommen genau das Gerät, das perfekt für sie passt“, so Izdebski weiter.

Die Zahlen sprechen für sich: In 16 Geschäften in Österreich und mit dem Online-Handel wurden 2010 96 Mio. € Umsatz erwirtschaftet; und das mit über 700 Computer-Produkten. Davon wurden fünf Mio. Euro in Kärnten eingenommen, wo es seit fünf Jahren eine Filiale in Klagenfurt und seit zwei Jahren eine in Villach gibt.

Der Onlineshop wird von den Kärntnern immer besser angenommen, wobei der Anteil derzeit 12 % des Umsatzes beträgt. „Die Kärntner wollen eher die persönliche Beratung, die in unseren beiden Shops in Klagenfurt und Villach bestens geboten wird“, schließt Geschäftsführer Damian Izdebski ab. *MeTa*